

Mündliche Prüfung vergeigt!

Beitrag von „leppy“ vom 1. Oktober 2004 14:05

Hi Tiggy,

es kommt natürlich immer darauf an wie speziell das Thema ist und wie groß die Bereiche, die der Prof abprüfen muss.

Ich versuche immer, mir meine Themen relativ speziell zu wählen. Meistens müssen die Prüfer sich ja auf zig Themen vorbereiten. Und da versuche ich dann, logisch an die Sache ranzugehen, da er ja oft nicht so in die Tiefe gehen kann, wie man selber:

Was sind die Grundlagen des Themas?

Was ist das Allerwichtigste am Thema?

Was möchte man als erstes über das Thema wissen?

Was kann ich Grundlegendes zum Thema sagen, was zeigt dass ich mich gut auskenne, wenn ich am Anfang die Möglichkeit bekomme frei zu sprechen?

Beispiel aus meiner letzten Prüfung ([Pädagogik](#)): Ich hatte das Thema Elternarbeit in der GS

Grundlagen stehen in den Gesetzen, Art. 6 u.7 des GG, natürliches Recht der Eltern der Erziehung und Aufsicht des Staates über das Bildungswesen --> gemeinsamer Erziehungsauftrag von Schule und Eltern

Das Allerwichtigste sind zugleich diese gesetzlichen Grundlagen, zusätzlich auch die Grundlagen im Schulgesetz des Bundeslandes und in der Schulordnung für öffentliche Grundschulen --> Mitarbeit über Klassenelternversammlung und andere Gremien; Informationsrecht

Als erstes wissen --> der Prof fragt wahrsch. nach den gesetzlichen Grundlagen und eventuell wie die Lage z.Zt. aussieht in den Schulen

---> Ich sage als erstes etwas Allgemeines zu den gesetzlichen Bedingungen und wie Elternarbeit konkret aussehen kann (Beispiele), so gebe ich die Richtung vor, in die gefragt werden kann.

Vielleicht hilft Dir das etwas für Deine nächste Prüfung.

Gruß leppy